

Neues Musiktheater Linz: **Neues von der Baustelle**

Philipp Olbeter (Text), Johannes Böhner (Fotos)



Das erste Musterelement der Brüstungsverkleidung im Zuschauerraum



Brüstungen und Geländer werden im Foyer bereits mit Marmorplatten verkleidet



Die Krananlage in der Tischlerei



Das Theater wird mit Travertin-Stein eingehüllt

Nunmehr, Ende November 2011, wird bereits der Zuschauerraum ausgerüstet. Im hinteren Bereich sind die ersten Elemente einer Musterbrüstung montiert und der Trockenbau im Bereich des Zuschauerraumes ist in vollem Gange.

Im Bereich der Foyers werden schon die Natursteinarbeiten durchgeführt und es werden an Geländern, Brüstungen, Fensterleibungen usw. die Marmorplatten aufgebracht. Auch alle Estriche im öffentlichen Bereich sind bereits gegossen und es gehen dort alle Arbeiten zügig und planmäßig voran.

Wer es auch nur 10 Tage verabsäumt, den Neubau zu besichtigen, findet dann in manchem Teilbereich oftmals eine völlig neue Situation vor, mit der sich jeder, auch die dort Tätigen, teilweise wieder neu zu Recht finden müssen.

Im Bereich der Black Box (der Studiobühne) hat die Firma **KRAFTWERK Living Technologies INTERNATIONAL** mit den Montagearbeiten für die Bühnenraumbeleuchtung begonnen.

Der Auftrag für die Ausführung der **Ton- und Videoanlage** erging an die Firma **Salzbrenner Stage-**



Der Autor, Techn. Direktor des Landestheaters Linz

tec. Das Gespräch zur Aufnahme der Arbeit hat bereits im November, in Kalenderwoche 47 stattgefunden, sodass auch hier mit einem raschen Arbeitsbeginn zu rechnen ist. Einen ausführlichen Bericht über den Bereich Audio/Video werden wir in der nächsten Ausgabe des PROSPECT publizieren.

In den Dekorationswerkstätten sind bereits alle Krananlagen montiert und die Fundamente für alle ausgeschriebenen Maschinen sind schon vorbereitet. Die Baustelle wurde winterfest gemacht und wird bereits in großen Bereichen beheizt, sodass der Innenausbau in allen Bereichen weiter fortschreiten kann und damit zu rechnen ist, dass er im Großen und Ganzen im späten Frühjahr 2012 abgeschlossen sein wird.

Erhebliche Fortschritte lassen sich auch bei der Fertigstellung der gegliederten Fassade erkennen. Hier ist das Haus mit römischem Travertin, einem Kalkstein von heller Farbe, nahezu eingehüllt. Die Öffnung, die im Bereich der Probephase als Einbringöffnung freigehalten worden war, ist zwischenzeitlich ebenfalls geschlossen worden.

Zusammenfassend kann mit großer Befriedigung festgestellt werden, dass der Bau seiner Fertigstellung mit Riesenschritten entgegengeht. Ich werde Sie darüber im PROSPECT weiter informieren.